



**Hochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences



# Welcome to the University of HEC Montréal

AUTOR: MELANIE KLOPPENBURG

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT STUDIENGANG: INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN





## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

Da die Vorbereitungen für das Auslandssemester in Montréal durch die derzeitige Lage mit Covid erschwert waren, bat die HEC Montréal im Vorhinein ein Info-Seminar für internationale Studenten an, um alle Details für die Einreise nach Kanada zu besprechen. Um ein Visum zu bekommen, waren viele Dokumente notwendig, wie zum Beispiel auch die Erfassung der biometrischen Daten, welche man an einem Visa Application Center erfassen musste. Dieses sollte so früh wie möglich gemacht werden, um möglichst schnell das Visum zu erhalten. Im August 2021 musste man die zweite Impfdosis gegen Corona spätestens 14 Tage vor Abreise erhalten, um nicht in Quarantäne in Kanada gehen zu müssen. Der zeitliche Aufwand für das Visum war relativ hoch, und da die Hochschule noch keine Freiplätze für die HEC Montréal hat, empfehle ich jedem sich für ein Stipendium im Vorhinein zu bewerben (beispielsweise Promos), um einen Teil der Studiengebühren der HEC Montréal abdecken zu können. Für die Einreise nach Kanada ist auch die ArriveCAN App zuvor auszufüllen. Im August 2021 musste man auch wegen der

derzeitigen Lage einen Covid Test für die Anreise buchen, um nach der Ankunft getestet zu werden.

### Anreise

Die Anreise war sehr einfach, da es einen Direktflug von Frankfurt nach Montréal gibt. Um die Wartezeit an der Grenze zu verkürzen, empfehle ich „Accueil Plus“ zu beantragen, da man hiermit nicht die lange Warteschlange für Einreisende nehmen muss, sondern Vorrang hat.

### Verkehrsanbindung

Montréal hat eine sehr gute Infrastruktur mit der Metro und den unterschiedlichen Buslinien. Zu dem Flughafen gibt es eine direkte Buslinie, um schnell von dem Flughafen in die Innenstadt zu gelangen. Für die öffentlichen Verkehrsmittel ist es sehr empfehlenswert die „OPUS Card“ zu erstellen, womit man Bus und Metro in Montréal fahren kann. Diese kostet monatlich um die 50\$.



*Flug von München nach Montréal*



*Aussicht über Montréal von dem Mont Royal*

## **Besonderheiten der Stadt**

Montréal ist die zweitgrößte Stadt in Kanada und ist sehr vielfältig. Neben der Innenstadt, wo sich die großen Shoppingläden und Malls befinden, hat Montréal den Old Port/Vieux Port mit einem großartigen Ausblick auf den St. Lawrence River. Zudem bietet es eine sehr große Vielfalt von Restaurants in der Innenstadt. Um einen besonders tollen Überblick von der Stadt zu bekommen ist der Mont Royal der perfekte Aussichtspunkt. Montréal bietet auch eine bunte Mischung von Parks

an, die im Sommer besonders attraktiv sind. Im Winter verwandeln sich dann in diesen Parks einige Flächen in Eisflächen, welche ideal für Eislaufen sind.

Eine weitere Besonderheit der Stadt ist das Viertel „Le Plateau“, der Inbegriff von einem Stadtteil voller Künstler, Restaurants, Bars und Clubs. Besonders im Sommer ist dieses Stadtviertel sehr bunt und füllt die Straßen mit Cafés und Restaurants. Und die farbreichen Wandgemälde an vielen Fassaden sind eine Attraktion für sich selbst.

In dem Centre Bell Stadium kann man Spiele der NHL-Mannschaft Canadiens de Montréal anschauen, was ein einmaliges Erlebnis ist. Zudem werden auch Konzerte hier gehalten. Montréal besitzt außerdem eine Formel 1 Rennstrecke, die man beispielsweise mit dem Fahrrad oder E-Scooter befahren kann.

Im Spätsommer werden viele Outdoor-events angeboten, wie beispielsweise das „Picnic Electronic“, wo unterschiedliche Künstler auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt auftreten.

Das Stadtviertel „Old Montréal“ in der Innenstadt erinnert ein wenig an die französische Architektur mit ihren engen Gassen und lebhaften Cafés und Bistros. Hier sind auch viele kleinere Geschäfte und Souvenirläden zu finden.

Eine weitere Besonderheit ist die Möglichkeit mit dem Bus zu einem Sandstrand „Plage du Cap-Saint-Jaques“ innerhalb von 1,5h bis 2h zu fahren. Dies ist besonders in der heißen Sommerzeit sehr zu empfehlen, weil man so einen entspannten Tagesausflug machen kann.



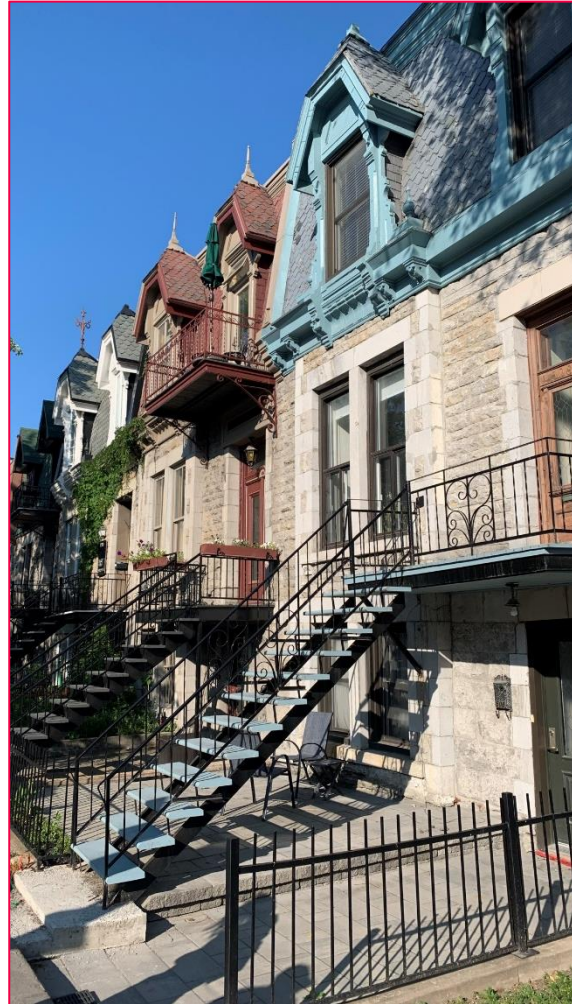
## Kultur und Tradition

Ein besonderes Merkmal von Montréal ist, dass sowohl Französisch (québécois) als auch Englisch gesprochen werden kann. Somit kann man sich auf Englisch oder Französisch ideal verständigen und sich in beiden Sprachen verbessern.

Das traditionelle Essen in Kanada dreht sich nicht nur um Ahornsirup, obwohl dies natürlich das Kennzeichen Kanadas ist, sondern auch um ein typisches Gericht „Poutine“, welches überall in den unterschiedlichsten Versionen zu kaufen ist. Generell ist die kanadische Kultur vielfältig und verbindet viele Einflüsse von den USA sowie von Frankreich.

Eine große Tradition ist Thanksgiving im Oktober, welches oft mit der ganzen Familie oder mit Freunden gefeiert wird. Hier wird an Essen natürlich nicht gespart.

Als Wintersport ist Eishockey ein traditioneller Sport Kanadas. In Montréal gibt es daher sehr viele Möglichkeiten Eishockeyspiele anzuschauen, wie zum Beispiel von der NFL im Centre Bell Stadium.



Typische Architektur der Häuser in Montréal



NFL Spiel im Centre Bell Stadium



Typisches Essen: Poutine



## Leben und Feiern

### Wohnen und Unterbringung

Vor dem Antritt des Auslandssemester sollte man sich ungefähr zwei bis drei Monate vorher um eine Unterkunft kümmern. Ich habe meine WG durch GetYourPlace, einer Plattform von Montréal's Universitäten, die Unterkünfte speziell für Studierende aus dem Ausland anbieten. Hier findet man viele WG-Zimmer in den verschiedensten Wohngebieten in Montréal. Durch einen Platz in einer WG hat man die Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen, die auch an einem Auslandssemester teilnehmen oder sogar für ihr ganzes Studium im Ausland sind.

Die monatliche Miete kostet oftmals zwischen 600\$ und 800\$ je nach Unterkunft. Auf GetYourPlace werden die Zimmer bereits im Voraus auf der Website veröffentlicht und an einem bestimmten Tag freigegeben. Hier empfehle ich so früh wie möglich ein Zimmer über das Portal zu buchen, damit man so noch die größte Auswahl an verschiedenen WGs hat.



*Wohnung durch GetYourPlace*

Eine andere Möglichkeit ist in einem Studentenwohnheim zu wohnen, wie beispielsweise im „Evo“, was oftmals ein wenig teurer ist. Der Vorteil hierbei ist, dass man direkt in der Innenstadt wohnt und schnell zu den Restaurants, Bars und Shoppingläden kommt.

Bei der Wohnungssuche ist zu beachten in welchem Stadtteil von Montréal man wohnen möchte. Sehr beliebt ist „Le Plateau“ da sich dort viele Restaurants und Bars befinden und man relativ nah an der Innenstadt lebt. Hier ist der Weg zu Universität mit der Metro zu erreichen.

Der Stadtteil „Côte des Neiges“ ist auch beliebt, da sich hier auch die HEC befindet und man somit gegebenenfalls zur Uni zu Fuß (ca. 20min) gehen kann oder mit dem Bus (ca. 10-15min) zur Uni fahren kann. Hier dauert der Weg zur Innenstadt allerdings ein wenig länger.

Ein wichtiger Aspekt zu beachten ist, dass man eine gute Anbindung zu den ÖPNV von seiner Wohnung hat. Dies ist besonders im Winter wichtig da man bei sehr kalten Temperaturen einen kurzen Weg zur Metro Station oder zur Bushaltestelle sehr wertschätzt.



HEC Montréal am Standort Côte-Sainte-Catherine

## Semesterdauer

Das Wintersemester fängt Ende August an und geht bis kurz vor Weihnachten. In Montréal beginnt das Sommersemester Anfang Januar und endet Ende April.

Somit dauert ein Semester jeweils um die vier Monate an. In diesen vier Monaten gibt es für die Kurse üblicherweise nicht nur eine Endklausur, sondern auch oftmals

Projekte, Präsentationen oder eine Zwischenprüfung. Hierdurch ist die Phase am Ende des Semesters allerdings leichter. Manche Kurse haben auch keine Endklausur, sondern eine Abgabe eines Papers. Dies variiert von Kurs zu Kurs.

## Einschreiben

Der Zeitplan der Kurse für das Wintersemester wird Ende Mai (3 Monate vor Semesterbeginn) veröffentlicht. Am ersten Juni kann man die Kurse bereits in seinem Profil speichern. Die Einschreibungsphase beginnt am 9. Juni und geht bis zum 21. Juni (Stand 2021). Hier ist es wichtig so früh wie möglich alle Kurse zu belegen die man im Semester

besuchen möchte, da oftmals beliebte Kurse schnell belegt sind. Falls der Kurs vollständig belegt ist, gibt es immer noch die Möglichkeit durch die Warteliste in den Kurs zu gelangen. Da einige Studenten in der ersten Woche noch Kurse wechseln. Man kann bis zum 13. September (Stand 2021) Kurse hinzufügen, wechseln oder abwählen.



## Sonstige Tipps und Wissenswertes

Die HEC Montréal bietet zum Anfang des Semesters für Studierende im Ausland drei Wochenenden an, die man buchen kann, um weitere Studierende aus dem Ausland kennenzulernen. Hier unternimmt man viele Ausflüge und Aktionen wie zum Beispiel Fahrten mit einem Kajak oder Jet Boat, ein Tag im Freizeitpark La Ronde, ein Strandtag oder sogar E-Scooter-Fahrten.

Von Montréal aus kann man viele Städte und Nationalparks besuchen und mit dem Auto gut erreichen. So bieten sich eigene Tages- oder Wochenendtouren nach Ottawa, Mont-Tremblant und Québec an. Ich empfehle es ein Auto über die App „Turo“ zu mieten. Dies ist deutlich günstiger als Autos von Europcar, Sixt etc. zu mieten. In der App Turo kann man das Auto auch versichern lassen. Der Fahrer muss mindestens 23 Jahre alt sein, um ein Auto mieten zu können. Im Wintersemester gab es eine Woche Urlaub, die ideal für längere Reisen genutzt werden kann, wie beispielsweise für einen Flug nach Vancouver.

In Kanada ist es üblich Trinkgeld zwischen 10% bis 20% zu zahlen. Wenn kein Trinkgeld in Restaurants, Cafés oder Bars gegeben wird, wird man gegebenenfalls von der Bedienung angesprochen, dass man kein Trinkgeld bezahlt hat. Zudem sind in den meisten Preisen die Steuern (oftmals 15%) nicht auf den Preisschildern einberechnet worden.



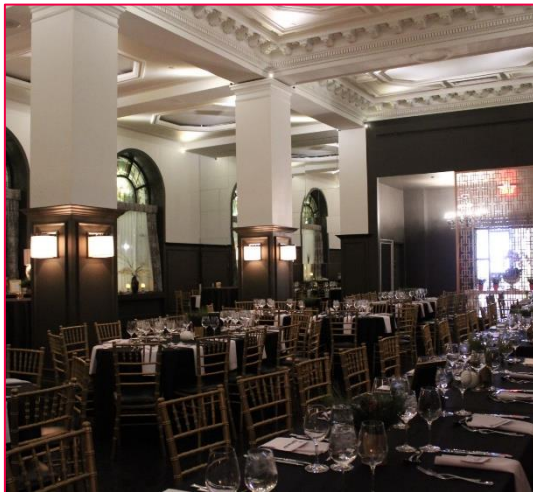
Wochenendaktivitäten der HEC Montréal



Gemietete Busse fahren zu den HEC Aktivitäten



Ausleihbare E-Scooter



Gala 2021 - Abschlussfeier

## Party

In Montréal gibt es sehr viele Bars und Clubs in der Innenstadt. Hier kann jeder eine Bar finden, die einem gefällt. Durch die Corona Lage war es allerdings zuerst nicht möglich in Clubs zu gehen und das Tanzen war in Bars bis November auch verboten. In Montréal nehmen Clubs oftmals Eintrittsgeld und man muss das ein oder andere Mal mit dem Warten verbringen, bevor man in den Club kommt.

Für tolle Barabende mit euren Freunden empfehle ich vorher einen Tisch zu reservieren, da man mit größeren Gruppen sonst spontan am Abend keinen Platz mehr finden kann. Es gab von der HEC auch International Tuesday Abende wo man in den Bars sich mit den anderen Auslandsstudenten treffen konnte. Die Koordinatoren der HEC Montréal für Auslandsstudenten haben viele Partys angeboten für internationale Studenten. Diese fanden manchmal in Bars und Parks statt aber auch in extra gemietete Locations wie bei der Mottoparty „Bring your own flag“. Am Ende des Semesters wurde auch eine besondere Gala extra für Auslandsstudenten veranstaltet, damit man das Ende des Auslandssemesters mit seinen Freunden feiern konnte.



International Tuesdays

## Mehr Informationen:

HEC Montréal  
H3T 2A7 Montréal, Kanada  
[www.hec.ca](http://www.hec.ca)



## Campus der Uni



*Campus der HEC Montréal*



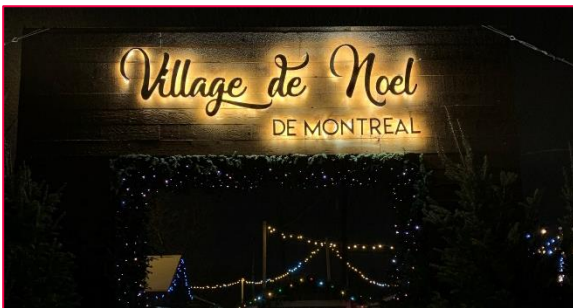
## Weitere Impressionen



*Montréal im Sommer*



## Weitere Impressionen



*Montréal im Winter*